

Link: <https://www.computerwoche.de/a/die-umsetzung-von-virtualisierungsloesungen-im-rechenzentrum-in-sechs-phasen,2486387>

Die Umsetzung von Virtualisierungslösungen im Rechenzentrum in sechs Phasen

Datum: 24.05.2011

In diesem Dokument beschreibt Intel die sechs Phasen für die korrekte Planung und Umsetzung von Virtualisierungslösungen im Rechenzentrum. Vor allem die technische Bedarfsermittlung vor der Umsetzung wird sehr ausführlich erörtert und macht das Dokument zu einer praktischen Planungshilfe.

In diesem Dokument beschreibt Intel die sechs Phasen für die korrekte Planung und Umsetzung von Virtualisierungslösungen im Rechenzentrum. Vor allem die technische Bedarfsermittlung vor der Umsetzung wird sehr ausführlich erörtert und macht das Dokument zu einer praktischen Planungshilfe. Die Einführung von Virtualisierungstechnologien in Rechenzentren sollte im Vorfeld sorgfältig und mit Bedacht geprüft werden, um den optimalen Nutzen (und Kostenersparnis) zu erreichen.

In einem 11-seitigen Dokument informiert Intel in sechs grundlegenden Schritten über den Prozess, Virtualisierungstechnologien in Rechenzentren von Unternehmen einzuführen. Einleitend visualisiert das Dokument die sechs Phasen, die klassisch durch eine Bedarfsfeststellung "Business and IT Requirements" eingeläutet werden. Im Schnelldurchlauf erwähnt der Text die typischen Ziele der Virtualisierung wie CAPEX und OPEX, sowie technische Bestrebungen, wie Migrationsszenarien, die eine Konsolidierung erfordern.

Weitere Details finden Sie in diesem kostenlosen und registrierungsfreien Whitepaper-Download:

Whitepaper hier downloaden¹

Auf 7 Seiten wird Phase II ("Discovery and Definition") umfangreich beschrieben, die ein Audit vorstellt, das die Rahmenparameter der vorhandenen Assets erfasst und korrekt umsetzt. Hier finden sich auch zahlreiche technische Begrifflichkeiten, um Ressourcen wie Speicher, Netzwerk, I/O zu definieren und planen. Die vier weiteren Phasen sind die "Analysis and Design", "Validation and Testing", "Migration and Deployment" sowie das finale "Operational Turnover", die sehr knapp und in Stichpunkten beschrieben werden.

Links im Artikel:

¹ <https://www.computerwoche.de/ueb/index.cfm?id=12484>

verwendet werden. Für den Fall, dass auf dieser Webseite unzutreffende Informationen veröffentlicht oder in Programmen oder Datenbanken Fehler enthalten sein sollten, kommt eine Haftung nur bei grober Fahrlässigkeit des Verlages oder seiner Mitarbeiter in Betracht. Die Redaktion übernimmt keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Illustrationen. Für Inhalte externer Seiten, auf die von dieser Webseite aus gelinkt wird, übernimmt die IDG Tech Media GmbH keine Verantwortung.